

Kontext: Reflexion und Kritik_VRE

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 1 (1. Semester) > Pflicht
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ BTH-BTH-L-0019.19H.005 / Moduldurchführung

Modul Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_1

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Monika Gysel (MoGy)

Anzahl Teilnehmende 5 - 11

ECTS 1 Credit

Lehrform Seminar

Zielgruppen <=L1 VRE (Pflicht)
L2 VRE

Wahlmöglichkeit:

L2 VSC / L2 VTP / L2 VDR / L2 VBN

L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR / L3 VSZ

Lernziele / Kompetenzen
Das Ziel ist die Auseinandersetzung mit Begriffen der Theaterpraxis und -theorie zum Erwerb von spezifischem Fachwissen einerseits und praktischer Anwendbarkeit andererseits. Sowie die Diskursfähigkeit im Zusammenhang mit der eigenen künstlerischen Praxis und der erweiterten Kontextualisierung als Bedingung für das künstlerische Handeln in der sozialpolitischen Gegenwart.

Inhalte
Entlang von zentralen Begriffen aus Praxis und Theorie des Theaters werden Bedingungen, Fragestellungen und ästhetische Ansätze der darstellenden Künste und deren spezifische Arbeitsweisen erarbeitet, befragt und reflektiert. Im Zentrum des Interesses stehen insbesondere die Produktions- und Kurationsprozesse und die Frage nach einer gemeinsamen Sprache im grundsätzlich kollaborativen Arbeitszusammenhang des Theaters. Anhand der kritischen Reflexionspraxis sollen das künstlerische Selbstverständnis sensibilisiert, die eigene Sichtweise geschärft und im grösseren fachspezifischen Diskurs kontextualisiert werden. Die zur Debatte stehenden Begriffe werden für jedes Semester neu vorgeschlagen.

Bibliographie / Literatur
wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben und zur Verfügung gestellt

Leistungsnachweis / Testatanforderung
gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine
Raum: 1 mittlerer Proberaum

Dauer
Anzahl Wochen: 12 (HS: Wo:38-49) / Modus: 1x1,5h/Wo_Mi, 08.30-10.00h
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 12h

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden